

Die glatten Haltungskanarien

Bossu Belge

Münchener

Japan Hoso

Scotch

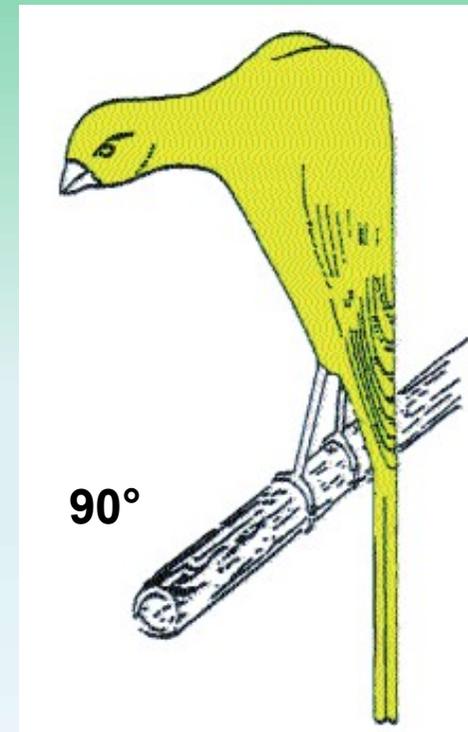
Rheinländer

Vortrag Franz Josef Dreßen, DKB-PR-Gruppe, Spezialschau Gebogene und Raza IG,
Fotos von Thomas Müller, FDR; Klaus Wiemann, Spanischer Standard, DKB-Positur-Standard, freies Internet

Bossu Belge

Der Bossu Belge ist eine glattbefiederte Figurenkanarienvrasse, die in Belgien erzüchtet wurde. Mit Ausnahme von rotgrundigen Vögeln ist der Bossu Belge in allen Kanarienvrben einschließlich der Schecken zugelassen.

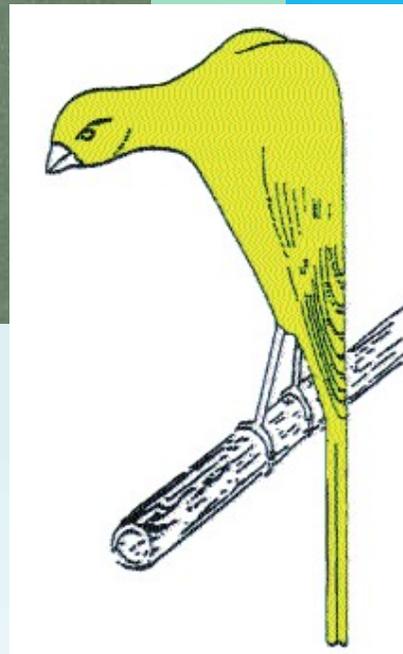
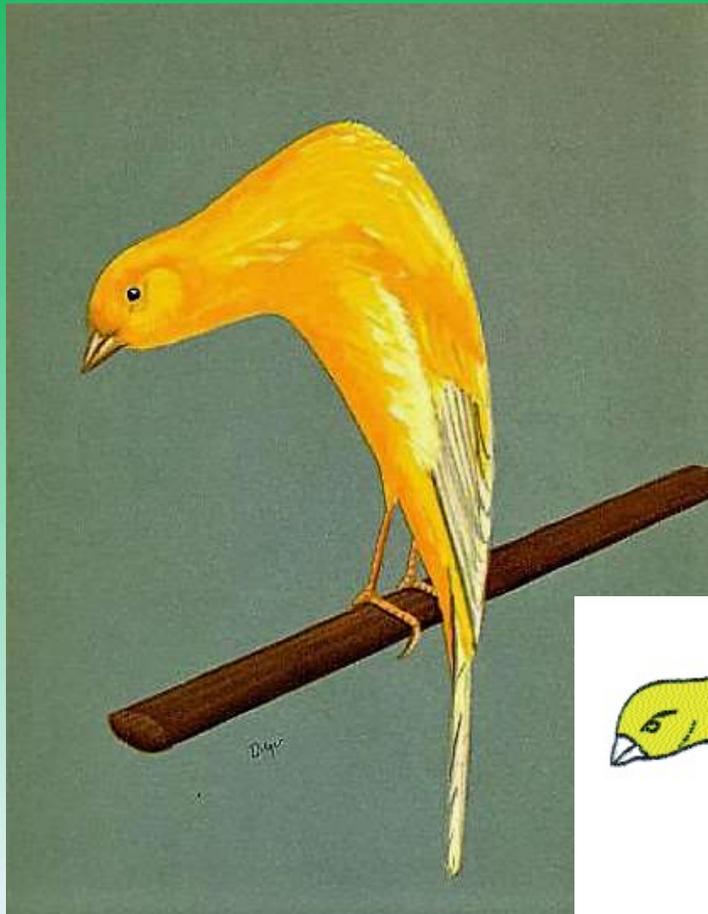
- Entstanden ab etwa 1800 in Belgien
- Größe 17,0 – 18,0 cm
- Ringgröße 3,0 mm
- Kuppelkäfing

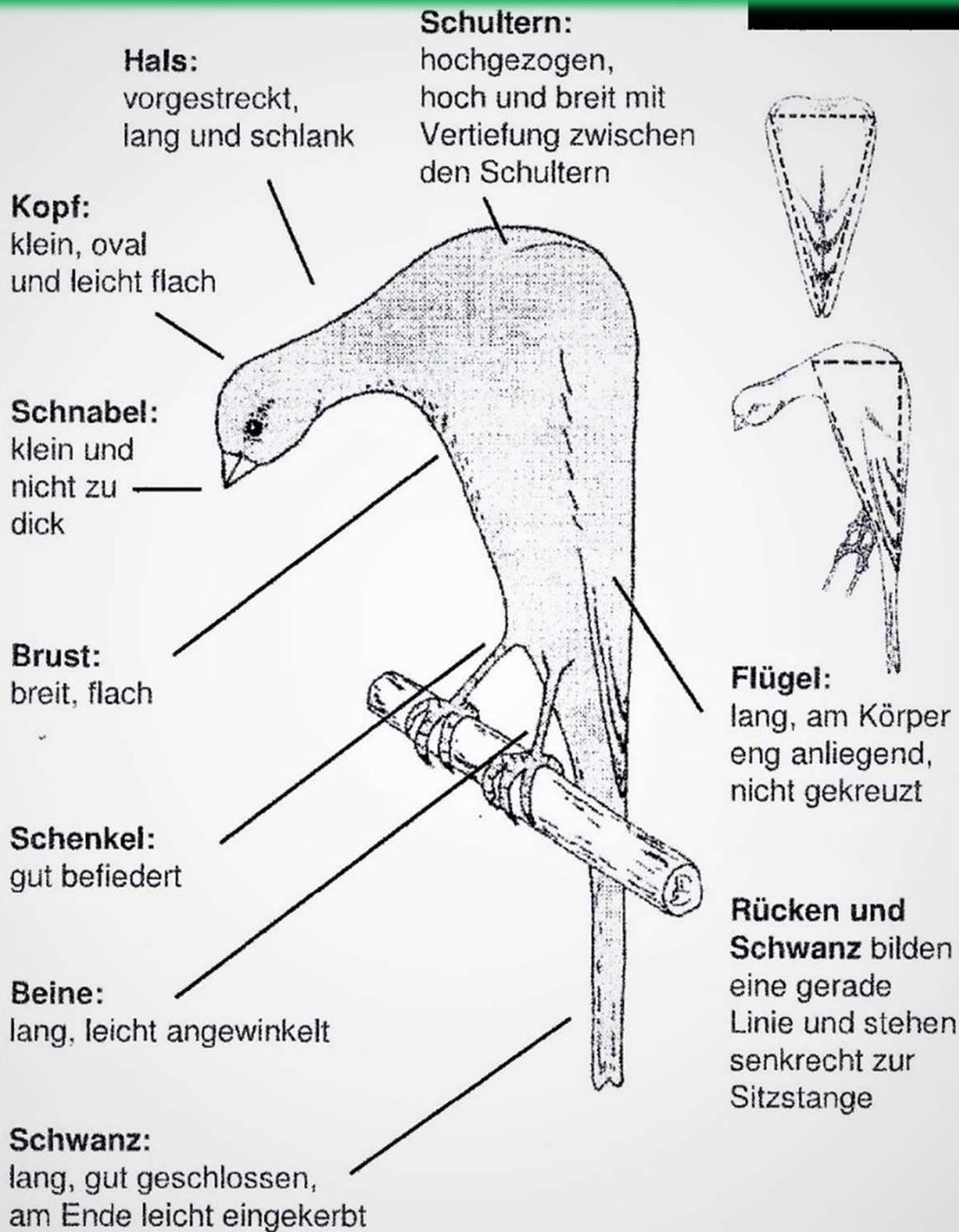


Historie Bossu Belge



Die Entwicklung des Bossu





Bossu Belge

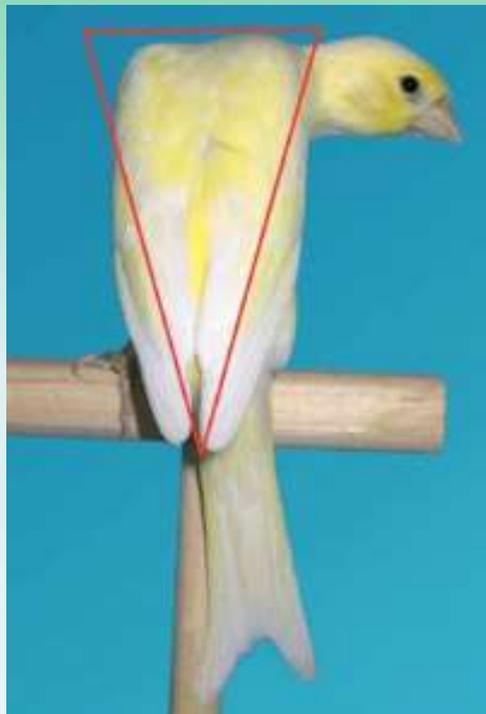
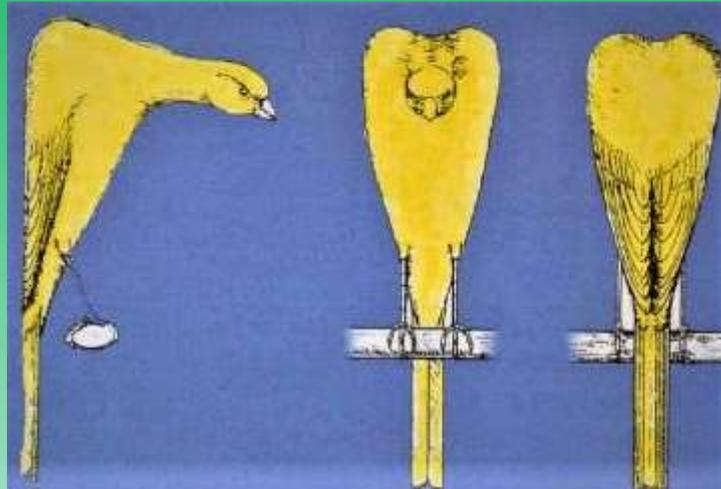


Bossu Belge

Bewertungskarte

Haltung (in Form einer 7)	40 Punkte
Form	25 Punkte
Kopf und Hals	12 Punkte
Größe (17 – 18 cm)	5 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Beine	5 Punkte
Kondition und Gefieder (alle Kanarienfarnen einschließlich Schecken)	8 Punkte
Total	100 Punkte

3 x ein Dreieck





Haltung perfekt





Haltung?



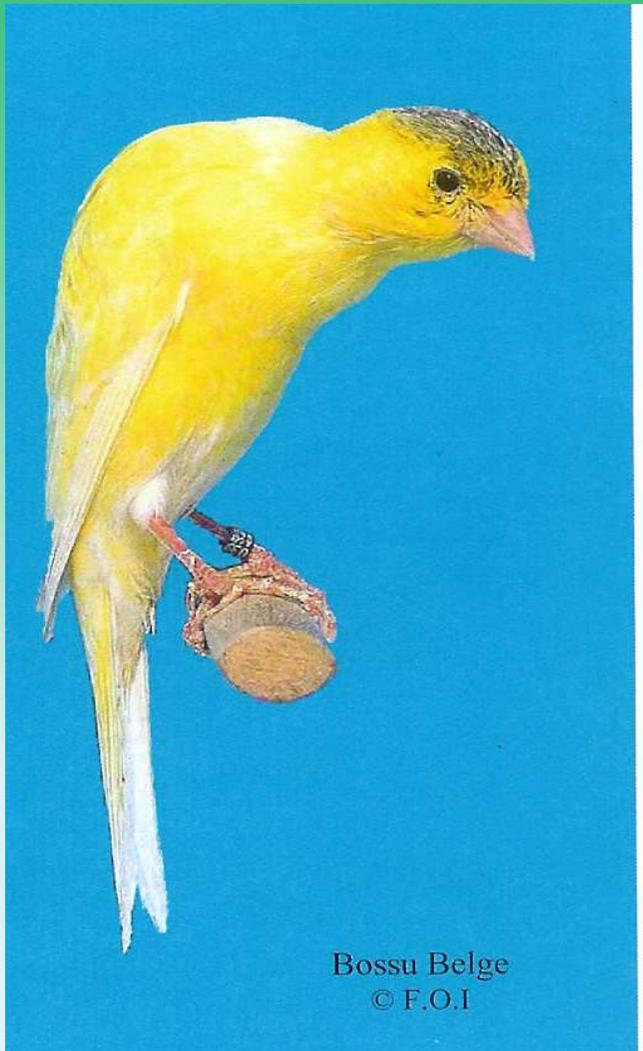
Bitte nur die Schultern betrachten





**Gute Haltung links,
rechts etwas runder,
der Kopf sollte bei
beide aber etwas
tiefer sein.**

Befriedigende Haltung





**Sehr gute Haltung,
aber was fällt hier
auf?**



**Gute Haltung,
nur dringend
beachten:
sehr loses Gefieder**

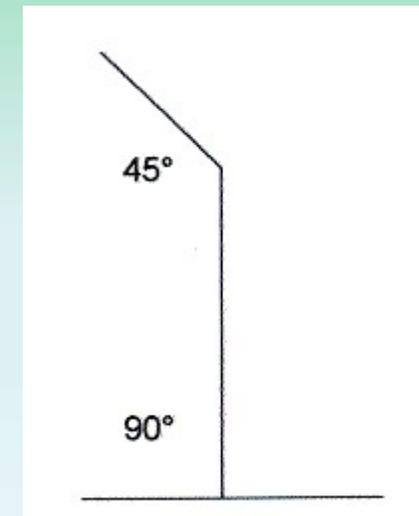
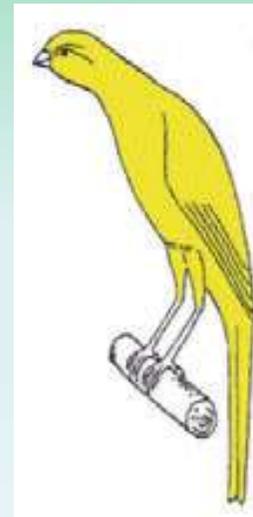


Ob der Vogel wohl von Hans ist,
oder ob er ihn nur gut findet?

Münchener

Bei dem Münchener handelt es sich um eine glatt befiederte Figurenkanarienvrasse aus Deutschland. Mit Ausnahme der rotgrundigen Vögel sind die Münchener in allen Kanarienvrnfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

- *Entstanden um 1900 in München (D)*
- *Größe 15,0-16,0 mm*
- *Ringgröße 2,7/2,8 mm*
- *Kuppelkäftig*



Kopf:
klein, oval,
leicht abgeflacht

Hals:
lang und schmal

Schultern:
schmal

Brust:
schmal und
leicht gerundet

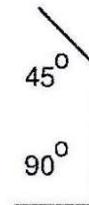
Flügel:
lang und gut
anliegend

Gefieder:
glatt, ohne
jegliche Frisuren

Beine:
lang und
leicht gewinkelt

Schwanz:
lang, schmal und
leicht eingekerbt

Ring Ø 2,7/2,8 mm



Der Münchener

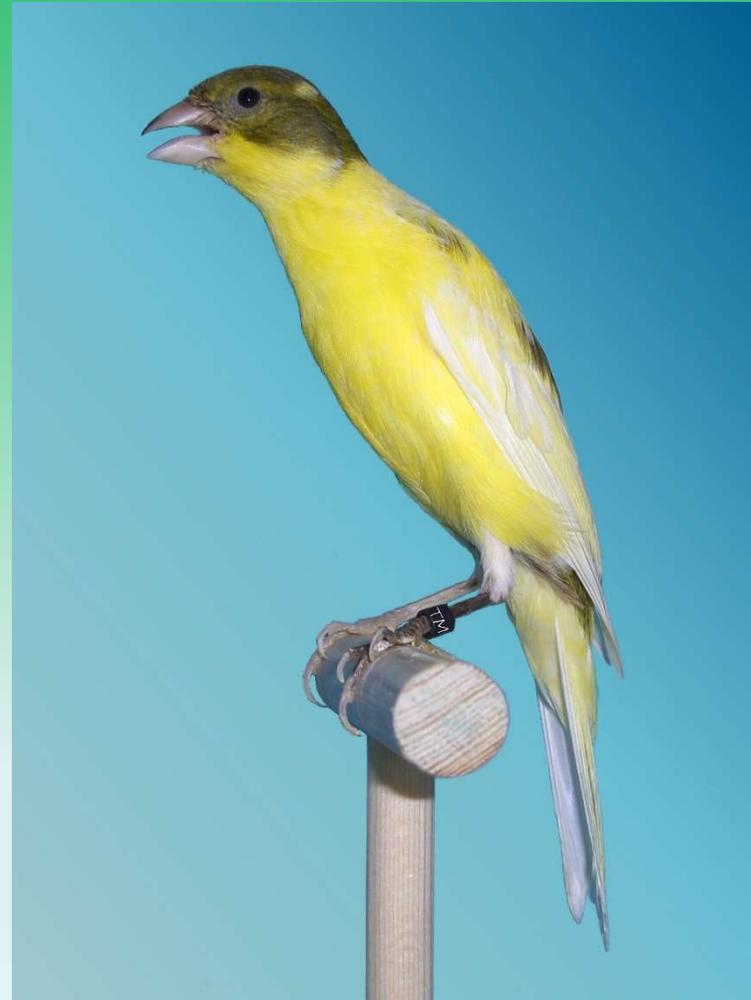


Münchener

Bewertungskarte

Haltung (aufrecht, leicht gebogene Hals- Rückenlinie, Schwanz gerade nach unten)	20 Punkte
Kopf und Hals	20 Punkte
Brust, Schultern und Flügel	20 Punkte
Gefieder und Farbe (alle Kanarienfalten einschl. Schecken – ausgenommen rotgrundige Vögel, gleichmäßig und leuchtend – glatt, ohne Frisuren)	10 Punkte
Schwanz	10 Punkte
Beine	10 Punkte
Größe (15 - 16 cm)	5 Punkte
Kondition	5 Punkte
Total	100 Punkte

Hals und Gefieder



Typvögel



guter Typ und Haltung

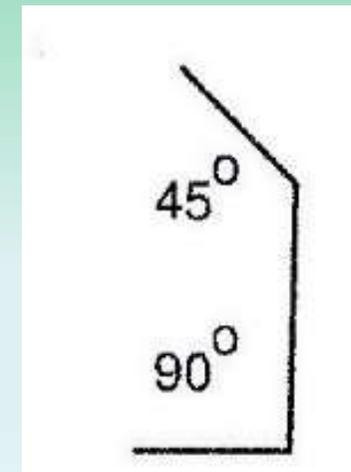


Sehr unterschiedliche Köpfe





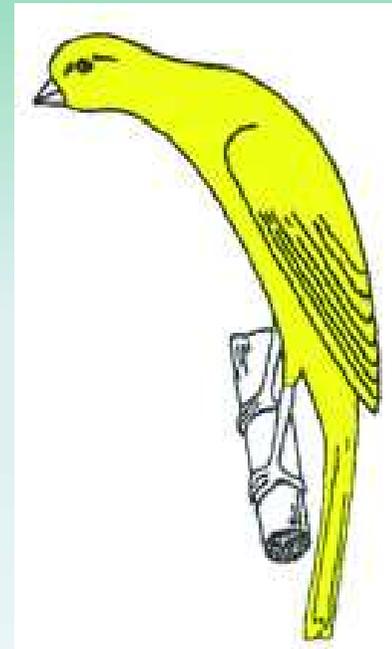
Sehr gute Form
und eine Haltung
im richtigen
Winkel.



Japan Hoso

Bei dem Japan Hoso handelt es sich um eine kleine glatt befiederte Figurenkanarienvrasse. Zugelassen sind alle Kanarienvrasen einschließlich der Schecken.

- *Entstanden in Japan um 1925*
- *Größe max. 11,5 cm*
- *Ringgröße 2,5 mm*
- *Kuppelkäftig*



Kopf:
vorgestreckt, klein, oval
und leicht abgeflacht

Hals:
lang und schmal

Schnabel:
klein und
nicht zu dick

Gefieder:
glatt und
ohne Frisuren

Brust:
flach

Schenkel:
befiedert

Beine:
leicht angewinkelt

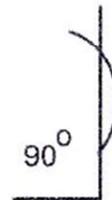
Schultern:
schmal, gerundet, ohne
Vertiefung zwischen den
Schultern

Rücken:
schmal und
gut gerundet

Flügel:
gut anliegend

Schwanz:
schmal,
geschlossen,
gering eingekerbt,
leicht unter die Sitzstange
gezogen

Ring Ø 2,5 mm



Japan Hoso



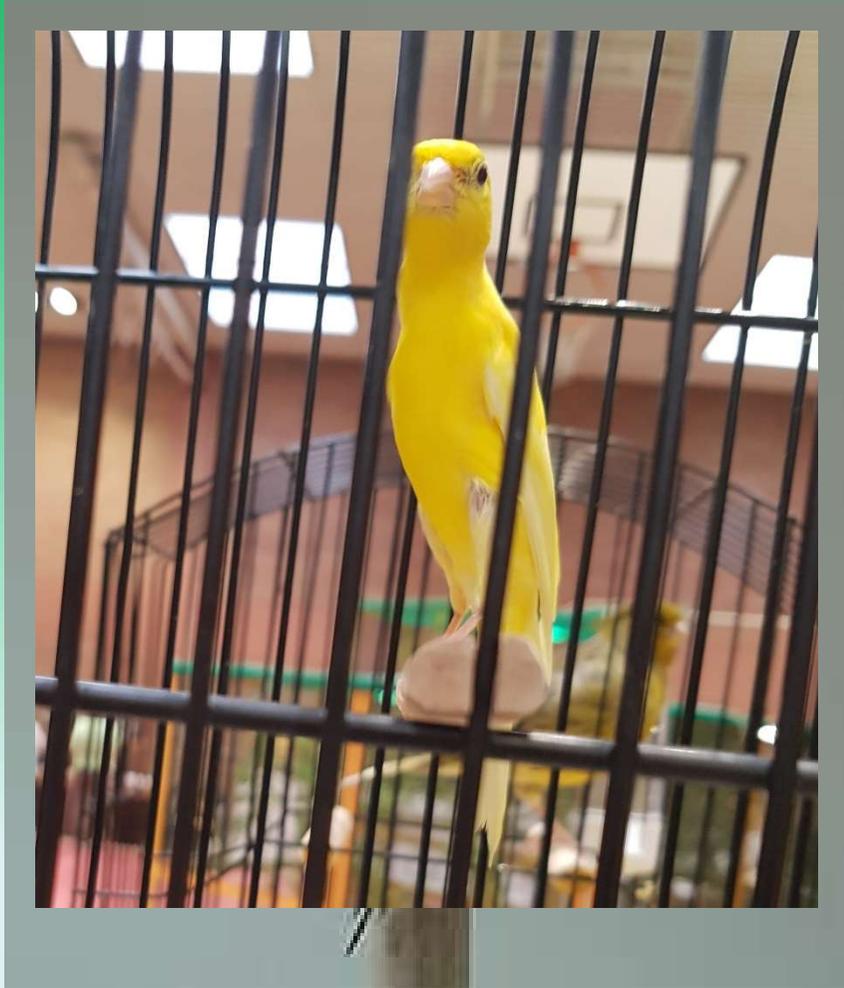
Japan Hoso

Bewertungskarte

Haltung (sichelförmig mit nach vorne gestrecktem Kopf)	25 Punkte
Form (klein, schlank)	20 Punkte
Größe (maximal 11,5 cm)	20 Punkte
Schultern und Rücken	15 Punkte
Kopf und Hals	10 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Kondition (alle Kanarienfalten einschließlich Schecken)	5 Punkte
Total	100 Punkte



Japan Hosokanary,
der Kopf sollte aber
gestreckter sein





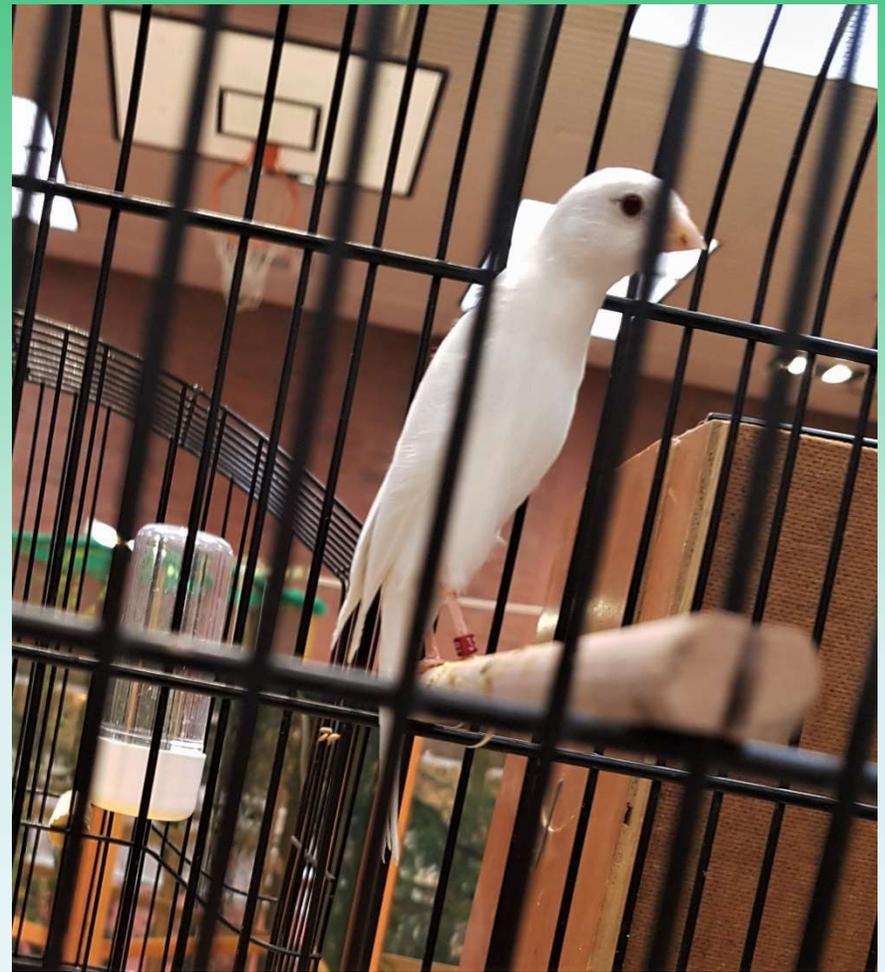
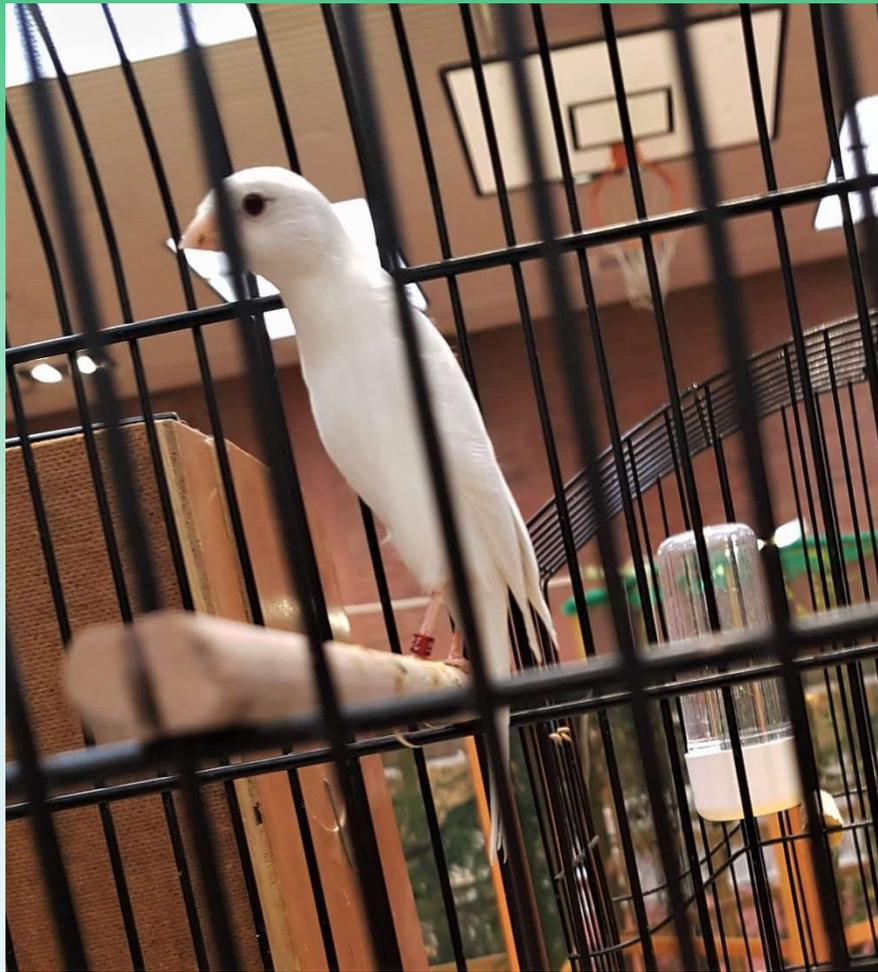
**Japan Hosonari in Melanin,
wenn der Kopf bei beiden mehr gestreckt wäre, dann
würden sie eine gute Haltung bringen**

Haltung





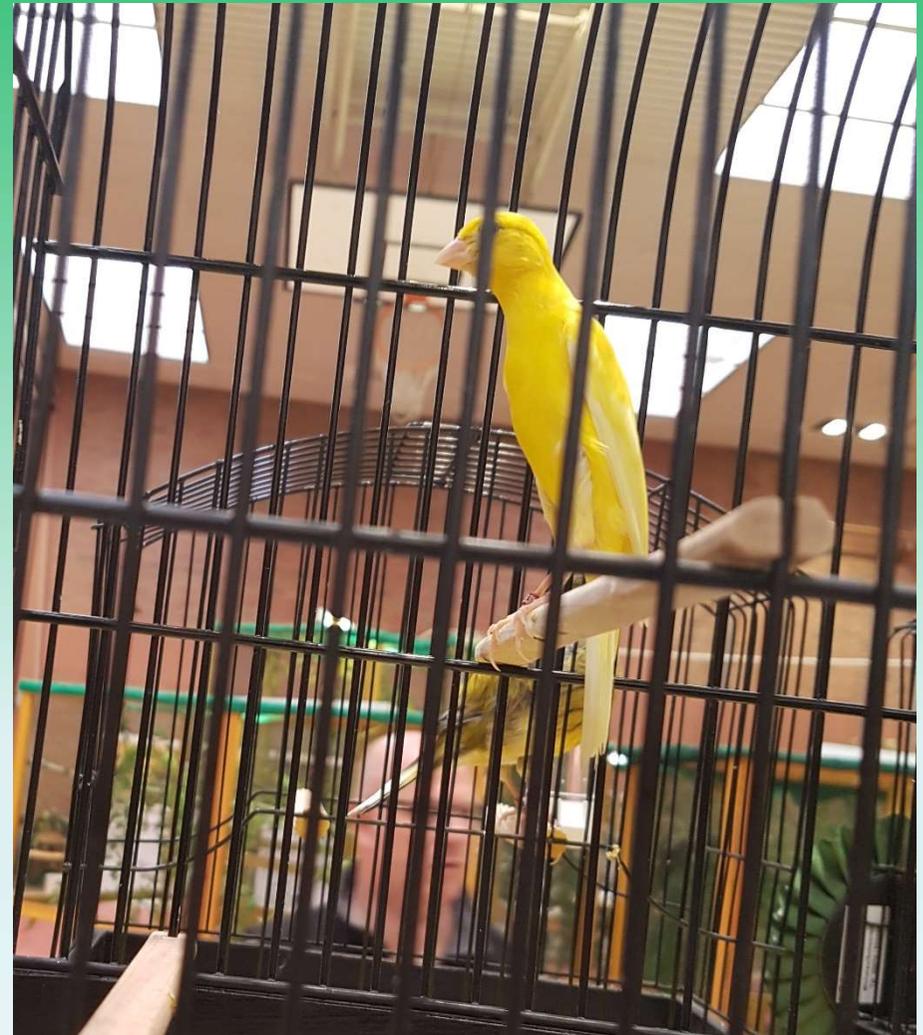
**Dieser Typ-Vögel ist nicht ok.
Der Hals ist zu kurz,
Kopf zu kräftig,
Körper zu stark.
Das sind aber die
Japan Hoso, die wir
meist auf den
Ausstellungen
bewerten müssen.**







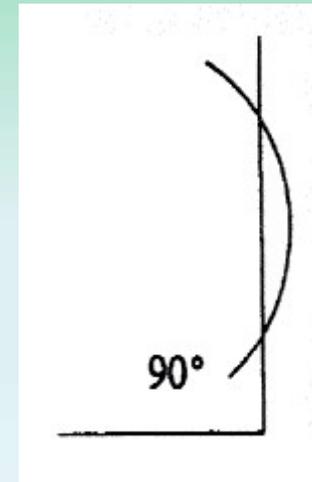
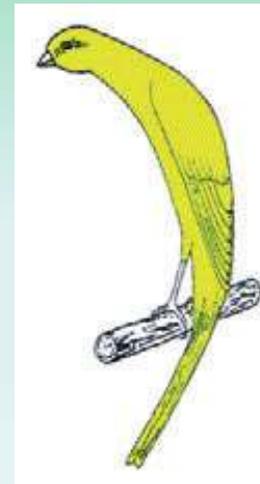
**Klasse
Haltungsvogel**



Scotch

Der Scotch ist eine glatt befiederte Figurenkanarienvrasse, die in Schottland erzüchtet wurde. Mit Ausnahme von rotgrundigen Vögeln ist der Scotch in allen Kanarienvrben einschließlich der Schecken zugelassen.

- *Entstanden Anfang des 19. Jahrhunderts in Glasgow*
- *Größe min. 17,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Wurster/Kuppelkäftg*



Kopf:
klein,
leicht
abgeflacht
und oval,
nach vorne
gestreckt

Schnabel:
klein und nicht
zu dick

Brust:
Brustlinie verläuft parallel
zur Rückenlinie

Schenkel:
gut sichtbar
und befiedert

Beine:
lang,
leicht angewinkelt

Hals:
lang

Schultern:
schmal, gerundet
und ohne sichtbare
Vertiefung

Rücken:
schmal und
gut gerundet

Flügel:
liegen an

Schwanz:
lang, schmal,
gut geschlossen
und leicht ein-
gekerbt, unter die
Sitzstange gezogen

Der Scotch



Scotch

Bewertungskarte

Haltung (Form einer Sichel, auch in der Bewegung)	25 Punkte
Form (lang und schlank)	20 Punkte
Schultern und Rücken	20 Punkte
Kopf und Hals	10 Punkte
Größe (mindestens 17 cm)	10 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Kondition und Gefieder (alle Kanarienfalten einschl. Schecken - ausgenommen rotgrundige Vögel)	10 Punkte
Total	100 Punkte



**Scotch in
guter Haltung,
aber mit einem
zu starken
Körper**



**Diese weißen
Scotch haben
einen zu
kurzen Hals**





scotch.jpg



**Super Haltung,
der Hals
könnte aber
etwas länger
sein**



**Ein guter
Melanin-Scheck**

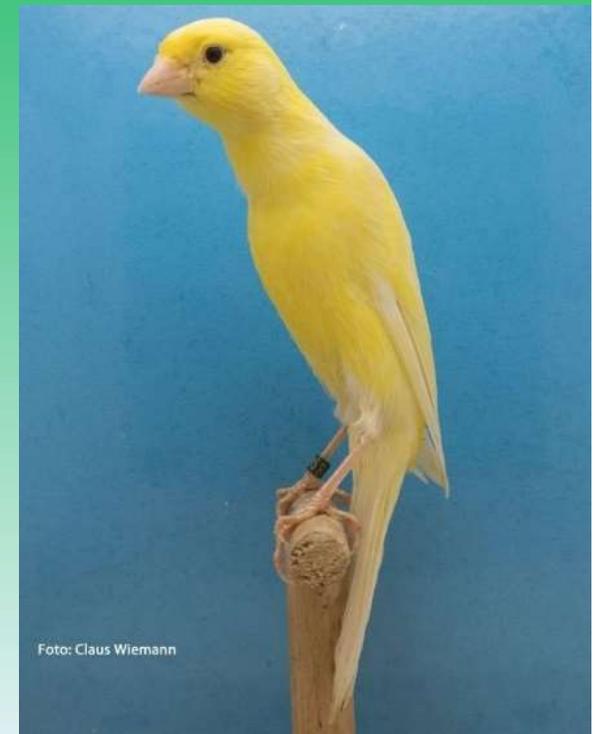
Die Schultern sieht man zu stark



Viel zu starker Körper



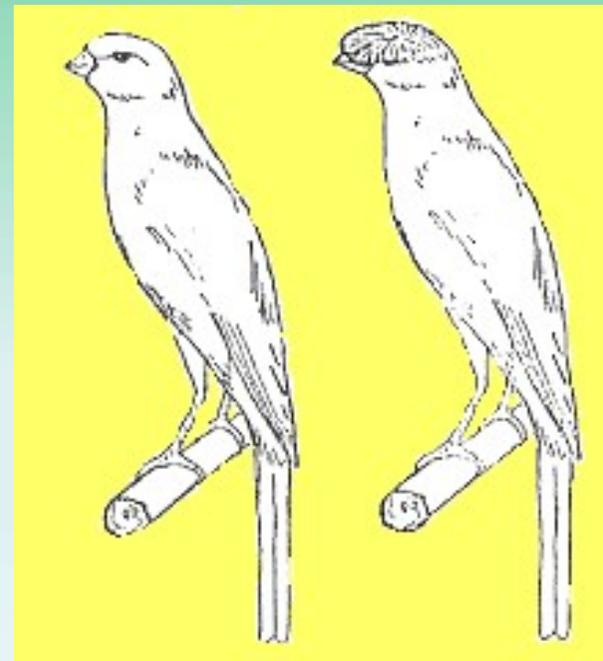
Ähnlichkeiten?



Rheinländer

Der Rheinländer ist eine kleine, glatt befiederte Figurenkanarienvrasse aus Deutschland. Zugelassen sind nur die aufgehellten Hauben- und Glattkopfvögel in gelb, rot und weiß. Angestrebt ist die aufgehellte Haube. Außerhalb der Haube ist kein Melanin erlaubt.

- *Entstanden ab 1980 in Hilden im Rheinland (D)*
- *Größe max. 12 cm*
- *Ringgröße 2,7 mm*
- *Kuppelkäfig*



Der Rheinländer

Kopf:
breit, leicht gewölbt,
mit erkennbaren
Augenwülsten

Körper:
schlank,
zierlich

Brust:
leicht
gerundet

Schenkel:
etwas
sichtbar

**Beine und
Füße:**
fein und zierlich,
Beine leicht
angewinkelt

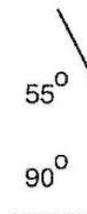
Haube:
hufeisenförmig, symmetrisch,
mit kleinem Mittelpunkt, hinter dem
Auge auslaufend, kein Nackenloch

Nacken:
Übergang glatt und
ohne Haubenansatz

Rücken:
leicht
gerundet

Schwanz:
schmal,
geringe
Einkerbung,
leicht
abwärts
gebogen

Ring Ø 2,7 mm





Rheinländer

Bewertungskarte

Haube oder Kopf	20 Punkte
Körper	20 Punkte
Haltung (leicht gebogene Rückenlinie, aufrecht stehend)	20 Punkte
Größe (maximal 12 cm)	15 Punkte
Gefieder (gelb, rot oder weiß)	10 Punkte
Beine	5 Punkte
Schwanz	5 Punkte
Kondition	5 Punkte
Total	100 Punkte

Gute Typvögel, aber bitte die Haltung beachten



Partner Haube und Glattkopf



Kopf des Rheinländers



Kopfplatte des Glattkopf beachten

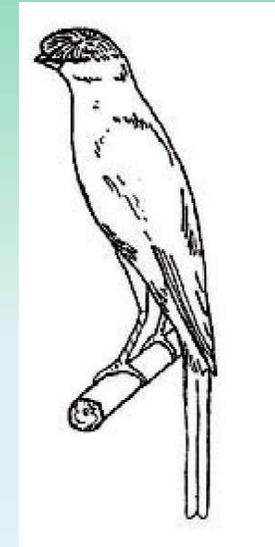


Köpfe beachten





Leicht gebeugte Haltung



Hauben



Haube des Rheinländers



Zum Schluß etwas zum Staunen, was doch
die Gene alles so hergeben



E N D E

***Vielen Dank für „Die“
Aufmerksamkeit***